

Erledigt

Onlinebanking: PSD2 und Co. - Eure Erfahrungen

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. September 2019, 12:30

Wie einige schon mitbekommen haben dürften ist seit spät. 14.09. schluss mit dem iTan verfahren bei allen Banken. Per EU verboten.

Ich gehöre "leider" zu denen die bei der ING-DiBa sind, auf die derzeit ein ziemlicher Shitstorm hereinprasselt. Da ich zu denen gehöre die Transaktionen über eine Finanzsoftware tätigen (in meinem Fall BankX) kann ich jetzt lediglich nur noch Umsätze abrufen aber keine Überweisungen mehr tätigen. Das kann ich jetzt nur noch über eine App machen bzw. im Browser. Und da habe ich keinen Nerv drauf. Ich lasse mir keine App aufzwingen (die einen dann auch noch mit Kreditangeboten zuspamt).

Einzige Alternative ... Bankwechsel. Ich habe jetzt schon bei allen namhaften Direktbanken auf den Seiten nachgeschaut. Bis auf die ING bieten die wohl alle noch eine angepasste HBCI Schnittstelle auf PSD2. Aber heisst das jetzt autom., dass eine Finanzsoftware auf jeden Fall in beide Richtungen funktioniert? Wirklich anpreisen tut das nämlich keine Bank direkt. Klar, die wollen ja auch ihre Apps unters Volk bringen.

Wie geht ihr mit der Umstellung um? Seid ihr schon gewechselt? Welches Erfahrungen macht ihr mit Finanzsoftware seit PSD2?

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. September 2019, 13:43

Das erinnert an den Flughafen in dieser einen Stadt mit dem Motto "Sicherheit und Innovation". Er ist neu und absolut sicher. Sie wohl nicht mehr.

Habe nun mein Outbank gestartet und werde überschwemmt mit Fehlermeldungen. Toll!

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. September 2019, 09:56

Habe jetzt ein Konto bei der DKB eröffnet. Bis jetzt ging alles reibungslos über die Bühne. Tan2Go klappt und Testüberweisung habe ich mit BankX bereits erfolgreich durchgeführt. Muss jetzt nur noch warten bis das Tagesgeldkonto dort auch aktiviert ist und dann heisst es: Adios ING-DiBa.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. September 2019, 10:13

Ich bin mit der DKB schon seit längerem sehr zufrieden... Nur die Kundenhotline kann mal längere Wartezeiten haben. Am besten gefällt mir die Möglichkeit die Kreditkarte nach belieben einzuschränken und zu customizen, so lässt sich eine sehr sichere Kreditkarte benutzen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. September 2019, 11:03

Mich würde eh mal interessieren wieviel Kunden tatsächlich bei der ING kündigen werden. Die anderen Banken reiben sich doch garantiert jetzt schon die Hände über Kundenneuzugänge. Und so wie die ING sich äußert ist wohl nicht geplant HBCI wieder vollumfänglich zur Verfügung zu stellen. Diese Entscheidung werden die vermutlich nochmal bitter bereuen. Alle kriegen es hin ... nur die ING nicht. War dort 15 Jahre zufriedener Kunde. Tja.

Beitrag von „umax1980“ vom 30. September 2019, 11:17

So einiges was die Banken sich denken, was der Kunde wohl unbedingt nutzen muss oder eben nicht nutzt, ist schon bedenklich.

Wie gut das es dort Alternativen gibt.

[Sascha_77](#) wie hast du den Wechsel durchgeführt, gab es dort von der neuen Bank Hilfe?

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 30. September 2019, 11:21

Habe Konto bei der N26 und DB und ist nervig ständig mit der Zweifactor Authentifizierung.

Seit dem mache ich echt alles nur mit dem Handy und nicht mit dem Desktop

Beitrag von „gllark“ vom 30. September 2019, 11:26

Nutze Banking4 unter macOS und Android. Bei der Sparkasse kann ich den Kontostand noch abfragen, ohne dass ich eine TAN über´s Handy generieren muss, die Consorsbank will das aber jetzt schon bei jeder Kontoabfrage was etwas nervt. Grundsätzlich finde ich aber die Zwei-Faktor-Authentifizierung schon sinnvoll.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. September 2019, 12:44

[Zitat von umax1980](#)

[Sascha_77](#) wie hast du den Wechsel durchgeführt, gab es dort von der neuen Bank Hilfe?

Gewechselt bin ich bis jetzt noch nicht. Ich habe nur das Konto eröffnet und es schlummert nun

vor sich hin. Kostet ja nix. Nächste Woche werde ich dann mein Geld zur DKB umschichten. Die DKB bietet einen Wechselservice an. Alle Gläubiger die Bankeinzug bei dir haben werden dann autom. über die neue Bankverbindung in Kenntnis gesetzt. So gesehen ist ein Bankwechsel (zumindest als Privatperson) fast nur ein Fingerschnipp vor dem man sich nicht scheuen muss.

https://www.dkb.de/kundenservi...ash/030_Kontowechsel.html

Auch die Legitimations-Methode "WebID" (was viele Banken anbieten) zur Kontoeröffnung ist ziemlich praktisch. So ist man binnen 5 Minuten authentifiziert und man kann sich die lästigen Postwege sparen.

Beitrag von „thehawk“ vom 30. September 2019, 13:17

Hallo in die Runde. Ich bin auch bei der ING (noch). Ich nutze schon seit ca. drei Jahren Outbank und war eigentlich immer zufrieden, auch wenn man damit schon immer die blöde iTAN Liste zum Überweisen brauchte. Nun geht das gar nicht mehr und jetzt muss ich mich auch noch nach jedem Neustart der App über die ING App neu authentifizieren. Das nervt wirklich sehr. Outbank möchte ich schon gerne weiter nutzen. Weiß jemand, ob es mit einem Konto der DKB ähnlich ist, oder werden die Zugangsdaten da in Outbank hinterlegt?

Beitrag von „revunix“ vom 30. September 2019, 13:50

Bei meiner Volksbank habe ich noch keine nervigen Sachen machen müssen, im Grunde hat sich hier noch nichts verändert. Einzige was sich hier geändert hat ist meine BankingApp; Outbank.

Aber zu dem Thema kann ich den FreakShow Podcast empfehlen. Die haben sich darüber auch richtig ausgekotzt 😊

<https://freakshow.fm/fs241-nac...e?t=35%3A50%2C1%3A38%3A23> (Kapitel Link)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. September 2019, 14:11

[thehawk](#)

Da ich davon ausgehe, dass Outbank genauso funktioniert wie BankX (dort wird der Weblogging/Passwort hinterlegt) kann ich sagen, dass es bei der DKB wieder wie gewohnt klappt. Unterschied: Anstatt iTan hat man da nun eben Tan2Go. Das ist mir aber noch 100 mal lieber als irgend eine hausbackene Banking-App fürs Handy nutzen zu müssen. Bankgeschäfte gehören für mich auf den PC und nicht aufs Handy (Kontostand abrufen ist ja noch ok). Wer klaut einem schon den Rechner zu Hause ... im Gegensatz zum Handy was man eigentlich immer und überall dabei hat.

Blöd fand ich iTan übrigens überhaupt nicht. Sicherer gings eigentlich nicht. Und in BankX hat man die Möglichkeit die Tanliste zu hinterlegen. So tippt man einmal alles ab und hat dann lange Zeit ruhe. Da BankX die Datenbank verschlüsselt hinterlegt war das für mich nie problematisch.

Beitrag von „thehawk“ vom 30. September 2019, 15:39

Ja wenn das bei BankX so funktioniert ist das natürlich super. Wenn Ich bei Outbank unterwegs überweisen wollte, ging das immer nicht, weil ja die Liste Zuhause lag 🙄

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. September 2019, 16:11

Dafür ist BankX "leider" kommerziell. Aber jeden Cent wert. Outbank ist kostenlos oder?

Beitrag von „thehawk“ vom 30. September 2019, 16:18

Ja für bis zu 10 Konten ist Outbank kostenlos verfügbar und im vollen Umfang nutzbar. Für die Nutzung mit mehr als 10 Konten ist ein Abo (59,99€) erforderlich.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. September 2019, 16:37

Ok wer hat als Privatmensch schon mehr als 10 Konten.

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. September 2019, 18:49

10 Konten sind weniger als man so denkt, wenn das Konto bei Amazon dazugezählt wird, dasjenige von ebay, noch eines bei der Sparkasse und weitere, die ich nicht kenne.

Outbank zählt schon zwei Konten, wenn man bei der DKB auch eine Kreditkarte hat: Bankkonto und Kreditkartenkonto.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. September 2019, 19:00

Das Konto von Amazon? Hast Du für mehrere Zwecke Girokonten?

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. September 2019, 19:05

Outbank behandelt den account bei Amazon als Konto. Jedenfalls bei mir. Girokonten habe ich zwei, weil ich von der Sparkasse nicht weg will, und woanders eine Kreditkarte habe.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 1. Oktober 2019, 13:32

Habe mir gerade mal MoneyMoney angeschaut. Und ich muss sagen man könnte fast abtrünnig werden. 🤔 Echt chic das Teil.

Beitrag von „revunix“ vom 1. Oktober 2019, 13:34

[Sascha 77](#) Hast du dir den Podcast gegeben? MoneyMoney ist schon klasse, mir persönlich aber zu teuer.

Beitrag von „Romsy“ vom 1. Oktober 2019, 13:37

Sei froh das sich die Probleme in Grenzen halten. Meine Bank hier (Volksbank) ist IT technisch gesehen im Steinzeitalter. Onlinebanking z.b. Benutzername wie auch Passwort nicht CaseSensitive, mieser Service usw. Was Onlinebanking angeht bin ich sehr positiv angetan was die Sparkasse da auf die Beine gestellt hat. Ist zwar auch eine eigene App aber bietet alles, was zumindest ich, brauche. Auch bei den EC Automaten denkt die Sparkasse mit... bei der Volksbank da auch "stillstand".

Beitrag von „Sascha_77“ vom 1. Oktober 2019, 13:38

Ja, den Podcast habe ich gestern und heute in der Bahn gehört. Ist wirklich alles nen schlechter Witz. Aber leider Realität.

30 Euro für eine Bankingsoftware? Geht doch eigentlich. MacGiro z.b. kostet 110 Euro. Man hat da zwar mehr Möglichkeiten aber ob man die als Privatperson braucht ... bis jetzt ist MM auf das wesentliche "beschränkt" aber für mich jetzt genau richtig. Zumal ich damit das Kreditkartenkonto abfragen kann was mit BankX derzeit immer noch nicht funktioniert. Und auch Kontoauszüge kann man damit abholen. Habe ja 30 Tage zum Testen ... mal sehen ob ich von BankX wechsle.

Beitrag von „revunix“ vom 1. Oktober 2019, 13:43

Aktuell habe ich nur Outbank, und auch nur um den Kontostand zu checken. Hab dort PayPal, Volksbank und Revolut hinterlegt... mehr mach ich damit nicht. Maximal 2x im Jahr eine Überweisung 😊